



<https://blz.li/2lx6>

FEUERWEHR RÜCKT AM MITTWOCH UND DONNERSTAG ZU EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 23.04.2021 um 08:17 von Redaktion LeineBlitz

Zu laut piependen Rauchmeldern wurden am frühen Donnerstagmorgen gegen 0.14 Uhr die Ortsfeuerwehren Ingeln-Oesselse und Laatzen zu den Räumen des Jugendraumes "Alte Penne" und der Kita am Barmklagesweg in Oesselse alarmiert. Ein Spaziergänger hatte das laute Piepen gehört und die Feuerwehr gerufen. Mit einer Leiter verschafften sich die Helfer Zugang zum Grundstück. Erkundungen durch die Fenster am Jugendraum als auch an der Kindertagesstätte gaben keinen Grund zur Sorge. Weder Rauch noch Flammen sahen die Helfer. Einsatzleiter Gunnar Pahlke ermittelte daraufhin weiter und verständigte sich mit einem Mitarbeiter. Gegen 1 Uhr erreichte ein Angestellter der Stadt Laatzen mit



sämtlichen Schlüsseln des Gebäudes die Einsatzstelle. Feuerwehr, Polizei und Stadt kontrollierten daraufhin sämtliche Räume. Alle Melder wurden zurückgestellt. Gegen 1.25 Uhr rückten auch die letzten Kräfte wieder ein. Vor Ort waren die Ortsfeuerwehren Ingeln-Oesselse und Laatzen mit 16 Kräften, die Polizei sowie ein Rettungswagen. Warum die Rauchmelder auslösten, konnte nicht geklärt werden. Bereits am Mittwoch halfen die ehrenamtlichen Kollegen der Ortsfeuerwehr Laatzen gegen 18.15 Uhr dem Rettungsdienst. Einem Rettungswagen verschafften sie Zugang zur Masch auf dem Weg Höhe Wasserweg. Anschließend unterstützten sie noch beim Abtransport eines Verletzten (medizinischer Notfall in der Masch).